

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.

- Träger des Leader-Regionalmanagements Annaberger Land -
Geschäftsstelle: Hauptstraße 91, 09456 Mildena OT Arnfeld
Telefon: 037343-88644 Fax: 037343-88645 E-Mail: info@annabergerland.de



Arnfeld, 18.04.2012

Protokoll

58. Sitzung des ILE-Koordinierungskreises Annaberger Land in Tannenberg am 18.04.2012

Anwesend:

KK-Mitglieder Stimmberechtigte: Christa Schwenke, Guntram Petzold, Jörg Stephan, Almut Beck, Christina Lorenz, Matthias Lißke, Heike Smolinski, Andreas Grüner, Torsten Holzkamp, Siegfried Langer, Silke Gehlert (Vertreterin von Konrad Vogel), Jörg Burgmann (Vertreter von Thomas Proksch)
(Gesamt 12; davon 7 Wirtschafts- und Sozialpartner)

KK-Mitglieder Beratende: Hans Mehringer, Hans Feller, Steffi Haustein

Erweitert Anwesende: Jochen Meyer (Hauptamtsleiter Schlettau), Janet Eberlein (Bauamt Thermalbad Wiesenbad), Christoph Neubert (Bm Tannenberg), Maria Päßler (Bauamt Sehmatal), Bernd Reinhold (Bm Crottendorf), Lutz Wittig (Bauamt Crottendorf), Stefan Mielke (Vorstandsmitglied Verein Annaberger Land)

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Protokolle der letzten KK-Sitzungen
- 3 Arbeitsstand offener Zuwendungsanträge
- 4 Beschlussfassungen zu Förderprojekten
 - 4.1 Projekt 219 - Modernisierung der Kita mit Außenanlagen in Großrückerswalde
 - 4.2 Projekt 759 - Zwischenbau für Grundschule Neudorf
 - 4.3 Projekt 776 - Umnutzung Scheune zu Wohnhaus Baumann in Frohnau
 - 4.4 Projekt 787 - Gestaltung Festplatz Crottendorf
 - 4.5 Projekt 799 - Ausbau Straße Am Schießberg in Crottendorf
 - 4.6 Projekt 806 - Umnutzung Scheune zu Wohnhaus Frey in Mildena
 - 4.7 Projekt 809 - Modernisierung der Grundschule Schlettau
 - 4.8 Projekt 810 - Wiedernutzung zu Wohnhaus Beier in Grumbach
- 5 Arbeitsstand der Anträge zur Flurbereinigung in den AL-Kommunen
- 6 Sonstiges

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung

Christa Schwenke, Vorsitzende des Koordinierungskreises Annaberger Land, begrüßt herzlich alle Mitglieder des ILE-Koordinierungskreises sowie alle im erweiterten Kreis eingeladenen Vertreter der Kommunen. Besonders begrüßt sie Herrn Hans Mehringer, Referatsleiter Ländliche Entwicklung beim Landratsamt Erzgebirgskreis.

Von den stimmberechtigten Koordinierungskreis-Mitgliedern sind 12 anwesend, davon 7 Wirtschafts- und Sozialpartner. Damit besteht Beschlussfähigkeit.

Frau Schwenke gibt die Tagesordnung bekannt. Die Anwesenden stimmen der Tagesordnung zu.

2 Bestätigung der Protokolle der letzten KK-Sitzungen

Die Mitglieder des ILE-Koordinierungskreises bestätigen das Protokoll der vorangegangenen 56. Koordinierungskreis-Sitzung sowie das Protokoll der 57. Koordinierungskreis-Umlaufsitung.

3 Arbeitsstand offener Zuwendungsanträge

Den KK-Mitgliedern wurde mit der Einladung eine Übersicht über die bei der Bewilligungsbehörde noch offenen, eingereichten Projektanträge ausgegeben. Herr Feller informiert, dass zwischenzeitlich folgende Anträge zugewendet wurden bzw. einen VZB erhielten:

- 732 Wiedernutzung zu Wohnhaus Tost in Großrückerswalde
- 763 Wiedernutzung zu Wohnhaus Reinhardt in Wiesa
- 779 Erhaltung Außenfassade der Pauluskirche Sehma
- 780 Neubau Spielplatz an der Dreifaltigkeitskirche Crottendorf

Auf eine entsprechende Anfrage von Herrn Lißke an Herrn Mehringer, ob die Budgetmittelfreigabe für 2012 erfolgt ist, erläutert dieser dazu den Verfahrensweg. Das Budget ist freigegeben. Wenn ein Antrag bewilligungsreif bearbeitet ist, muss das LRA beim SMUL die dafür erforderlichen Fördermittel beantragen. Diese werden dann von dort speziell für die betreffende Maßnahme bereitgestellt und ein Zuwendungsbescheid kann ausgestellt werden.

Herr Neubert bittet Herrn Mehringer um eine Auskunft über den Bearbeitungsstand der zwei von der Gemeinde Tannenberg eingereichten Förderanträge. Herr Mehringer will dazu bis 20.04.12 eine Rückinformation geben.

Es gibt keine weiteren Anfragen zu den beim LRA in Arbeit befindlichen Förderanträgen.

Herr Feller berichtet darüber, dass die Regionalmanagements sich mit der Bitte an das Landratsamt gewandt haben, kurzfristig eine Informationsveranstaltung für alle Mitarbeiter der Regionalmanagements des Erzgebirgskreises zu Neuerungen in der RL-ILE und den Verfahrensvorschriften durchzuführen. Damit sollen Unklarheiten beseitigt und die Beratungsmöglichkeiten verbessert werden. Frau Lauterbach vom LRA teilte mit, dass dies z. Zt. aber noch verfrüht sei, da es in den nächsten Wochen noch Änderungen bzw. neue Festlegungen zur Abrechnung von Anträgen geben soll und für Mai auch eine erneute RL-Änderung angekündigt ist. Herr Mehringer bestätigt dies. Es gäbe z.B. Unklarheiten darin, ob Maßnahmen die vor Inkrafttreten der neuen RL bewilligt wurden noch nach der alten oder bereits nach der neuen RL abgerechnet werden sollen. Dies sei nicht zufriedenstellend.

4 Beschlussfassungen zu Förderprojekten

Herr Feller informiert die Anwesenden darüber, dass für Sachsen 15 Mio zusätzliche Mittel für Bildungsinfrastrukturmaßnahmen bereitgestellt wurden. Durch die zusätzlichen Mittel sollen Maßnahmen mit herausragendem öffentlichen Interesse umgesetzt werden, die aufgrund ihrer finanziellen Größenordnung nicht im Rahmen der regionalen Budgets verwirklicht werden können. Die Entscheidung über die zu realisierenden Maßnahmen erfolgt in einem gesonderten Auswahlverfahren. Entsprechende Informationsunterlagen wurden bereits an alle KK-Mitglieder gemailt. Mehrere Anwesende befürchten, dass nur Maßnahmen mit sehr hohen Zuschusssummen ausgewählt werden, weil es dafür bei den Auswahlkriterien eine höhere Punktzahl gibt. Damit wären die 15 Mio schnell untersetzt und Anträge unter 1 Mio hätten dann nur noch eine untergeordnete Chance. Es ist daher besonders wichtig, aussagekräftige Unterlagen mit dem Projektvorschlag einzureichen. Besonders kommt es dabei darauf an, einen großen Wert auf Ausführungen zur Nachhaltigkeit zu legen. Alles was den Kommunen positives dazu einfällt, sollte aufgeführt werden.

In der Region Annaberger Land sollen folgende Maßnahmen für das Auswahlverfahren angemeldet werden:

- 219 - Modernisierung der Kita mit Außenanlagen in Großrückerswalde
- 759 - Zwischenbau für Grundschule Neudorf

Vor Einreichung des Projektvorschlages beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Dresden ist es erforderlich, dass der Koordinierungskreis sein herausragendes öffentliches Interesse bekundet und das positive Votum erteilt.

Insgesamt wurden im KK folgende Maßnahmen behandelt:

4.1 Projekt 219 - Modernisierung der Kita mit Außenanlagen in Großrückerswalde

Herr Feller erläutert das Vorhaben, das vorgeprüft wurde und über zusätzlich bereitgestellte Bildungsinfrastrukturmittel realisiert werden soll. Anhand der Prioritätenlisten und Projektauswahlkriterien der Region wird der Antrag durch die anwesenden KK-Mitglieder geprüft und wie folgt beschlossen:

Beschluss: 58-01: Das Projekt 219 - Modernisierung der Kita mit Außenanlagen in Großrückerswalde - erhält vom Koordinierungskreis des Leader-Gebietes Annaberger Land das positive Votum. Dieses Votum gilt nur für zusätzlich bereitgestellte Bildungsinfrastrukturmittel im Rahmen des Auswahlverfahrens.

Der Antragsteller kann den Projektvorschlag zur weiteren Bearbeitung an das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Dresden einreichen.

Abstimmung: 11 x ja, 1 x befangen (Jörg Stephan)
(siehe auch KK-Einzelbeschlussdokument mit Anlage)

4.2 Projekt 759 - Zwischenbau für Grundschule Neudorf

Herr Feller und Frau Päßler erläutern das Vorhaben, das vorgeprüft wurde und über zusätzlich bereitgestellte Bildungsinfrastrukturmittel realisiert werden soll. Anhand der Prioritätenlisten und Projektauswahlkriterien der Region wird der Antrag durch die anwesenden KK-Mitglieder geprüft und wie folgt beschlossen:

Beschluss 58-02: Das Projekt 759 - Zwischenbau für Grundschule Neudorf - erhält vom Koordinierungskreis des Leader-Gebietes Annaberger Land das positive Votum. Dieses Votum gilt nur für zusätzlich bereitgestellte Bildungsinfrastrukturmittel im Rahmen des Auswahlverfahrens.

Der Antragsteller kann den Projektvorschlag zur weiteren Bearbeitung an das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Dresden einreichen.

Abstimmung: 12 x ja (siehe auch KK-Einzelbeschlussdokument mit Anlage)

4.3 Projekt 776 - Umnutzung Scheune zu Wohnhaus Baumann in Frohnau

Herr Feller erläutert das Vorhaben, das positiv vorgeprüft wurde. Der Koordinierungskreis setzt die Entscheidung über dieses Vorhaben aber noch aus, da der Antragsteller trotz Nachforderungen seitens des Regionalmanagements den Nachweis der Vorfinanzierung bisher noch nicht erbringen konnte. Nach entsprechender Klärung kann zu dieser Maßnahme im Umlaufverfahren votiert werden.

4.4 Projekt 787 - Gestaltung Festplatz Crottendorf

Herr Feller, Herr Wittig und Herr Reinhold erläutern das Vorhaben, das vorgeprüft wurde und zu dem der Antragsteller bis 20.06.12 den Förderantrag zugesagt hat. Über die Maßnahme wurde bereits im Koordinierungskreis am 25.01.12 beraten und ein positives Votum erteilt. Die Gemeinde stellt jetzt den Antrag über die Maßnahme neu zu befinden, da sich Inhalte und Kosten verändern. Die Gemeinde legt dar, dass mehrere Beratungen seit Januar 2012 mit Vertretern örtlicher Vereine, Kirchenvertretern und dem örtlichen Bauhof aus der Praxis heraus zu neuen Erkenntnissen führten, die es Wert waren, die Maßnahme zu überdenken. Das war eher nicht komplex möglich, da die Maßnahme wegen Neuausrichtung anderer Investvorhaben in den Haushalt 2012 noch kurzfristig eingestellt wurde. Aufgrund der damit verbundenen Kostenerhöhung (alt 90.000, neu 148.000) erhöht sich der Zuschuss von 56.722,69 EUR auf 93.277,31 EUR, was einer erneuten Votierung durch den KoKreis bedarf.

Anhand der Prioritätenlisten und Projektauswahlkriterien der Region wird der Antrag durch die anwesenden KK-Mitglieder geprüft und wie folgt beschlossen:

Beschluss 58-03: Das Projekt 787 - Gestaltung Festplatz Crottendorf - erhält vom Koordinierungskreis des Leader-Gebietes Annaberger Land das positive Votum. Der Antragsteller kann den Zuwendungsantrag zur weiteren Bearbeitung und Bewilligung einreichen.

Abstimmung: 12 x ja (siehe auch KK-Einzelbeschlussdokument mit Anlage)

4.5 Projekt 799 - Ausbau Straße Am Schießberg in Crottendorf

Herr Feller und Herr Wittig erläutern das Vorhaben, das vorgeprüft wurde und zu dem der Antragsteller bis 20.06.12 den Förderantrag zugesagt hat. Anhand der Prioritätenlisten und Projektauswahlkriterien der Region wird der Antrag durch die anwesenden KK-Mitglieder geprüft und wie folgt beschlossen:

Beschluss 58-04: Das Projekt 799 - Ausbau Straße Am Schießberg in Crottendorf - erhält vom Koordinierungskreis des Leader-Gebietes Annaberger Land das positive Votum. Der Antragsteller kann den Zuwendungsantrag zur weiteren Bearbeitung und Bewilligung einreichen.

Abstimmung: 12 x ja (siehe auch KK-Einzelbeschlussdokument mit Anlage)

4.6 Projekt 806 - Umnutzung Scheune zu Wohnhaus Frey in Mildena

Herr Feller erläutert das Vorhaben, das vorgeprüft wurde und zu dem der Antragsteller bis 20.06.12 den Förderantrag zugesagt hat. Anhand der Prioritätenlisten und Projektauswahlkriterien der Region wird der Antrag durch die anwesenden KK-Mitglieder geprüft und wie folgt beschlossen:

Beschluss 58-05: Das Projekt 806 - Umnutzung Scheune zu Wohnhaus Frey in Mildena - erhält vom Koordinierungskreis des Leader-Gebietes Annaberger Land das positive Votum. Der Antragsteller kann den Zuwendungsantrag zur weiteren Bearbeitung und Bewilligung einreichen.

Abstimmung: 12 x ja (siehe auch KK-Einzelbeschlussdokument mit Anlage)

4.7 Projekt 809 - Modernisierung der Grundschule Schlettau

Herr Feller und Herr Meyer erläutern das Vorhaben, das vorgeprüft wurde und zu dem der Antragsteller bis 20.06.12 den Förderantrag zugesagt hat. Anhand der Prioritätenlisten und Projektauswahlkriterien der Region wird der Antrag durch die anwesenden KK-Mitglieder geprüft und wie folgt beschlossen:

Beschluss 58-06: Das Projekt 809 - Modernisierung der Grundschule Schlettau - erhält vom Koordinierungskreis des Leader-Gebietes Annaberger Land das positive Votum. Der Antragsteller kann den Zuwendungsantrag zur weiteren Bearbeitung und Bewilligung einreichen.

Abstimmung: 12 x ja (siehe auch KK-Einzelbeschlussdokument mit Anlage)

4.8 Projekt 810 - Wiedernutzung zu Wohnhaus Beier in Grumbach

Herr Feller erläutert das Vorhaben, das vorgeprüft wurde und zu dem der Antragsteller bis 20.06.12 den Förderantrag zugesagt hat. Anhand der Prioritätenlisten und Projektauswahlkriterien der Region wird der Antrag durch die anwesenden KK-Mitglieder geprüft und wie folgt beschlossen:

Beschluss 58-07: Das Projekt 810 - Wiedernutzung zu Wohnhaus Beier in Grumbach - erhält vom Koordinierungskreis des Leader-Gebietes Annaberger Land das positive Votum. Der Antragsteller kann den Zuwendungsantrag zur weiteren Bearbeitung und Bewilligung einreichen.

Abstimmung: 12 x ja (siehe auch KK-Einzelbeschlussdokument mit Anlage)

5 Arbeitsstand der Anträge zur Flurbereinigung in den AL-Kommunen

Herr Mehringer, Referatsleiter Ländliche Entwicklung beim Landratsamt Erzgebirgskreis, berichtet über den Arbeitsstand der Anträge zur Flurbereinigung in den Kommunen des Annaberger Landes. Entsprechende Anträge wurden 2007 für die Orte Crottendorf, Walthersdorf, Königswalde, Sehma, Cranzahl, Neudorf, Arnsfeld, Tannenbergr, Neudorf und Schörfeld gestellt. Hierfür war jeweils ein positives Votum durch den Koordinierungskreis erforderlich. Die Votierungen erfolgten in der Sitzung am 12.12.2007.

Laut Herrn Mehringer laufen z. Zt. im gesamten Kreisgebiet 13 Flurbereinigungsverfahren. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt nicht über ILE, die Koordinierungskreise müssen sich aber dazu bekennen. Verfahren in unserer Region können mit der Höchstzuschusshöhe von 85 % gefördert werden, da wir als einzige Region im Erzgebirgskreis LEADER-Gebiet sind. Die Förderung erfolgt vom Brutto.

Arbeitsstand in den einzelnen Orten:

Arnsfeld, Königswalde: die Flurbereinigungsverfahren wurden angeordnet
Sehma, Cranzahl, Neudorf: die vorbereitende Planung soll 2012 beginnen
Crottendorf, Walthersdorf: es erfolgten Vorinformationsveranstaltungen, die 2012 weiter geführt werden sollen; eine Anordnung soll spätestens 2013 erfolgen
Tannenberg, Neundorf, Schönfeld: es erfolgten Vorinformationsveranstaltungen
Die Verfahren in Mildenaue und Dörfel, die schon vor 2007 angeordnet wurden, laufen weiter.

Herr Mielke berichtet über den Stand des Flurbereinigungsverfahrens in Königswalde. Gegenwärtig laufen die Besprechungen mit Grundstückseigentümern, wobei es hier weniger Streitpunkte gäbe als vorher angenommen.

Eine Anfrage von Christoph Neubert zum rechtlichen Status der ehemaligen LPG-Plattenstraßen beantwortet Herr Mehringer. Grundsätzlich sei der Grundstückseigentümer auch Eigentümer der Plattenstraße, sofern keine anderen Regelungen bestehen. Herr Reinhold rät davon ab, diese Straßen als Kommune zu übernehmen, da damit auch Versicherungsfragen verbunden sind.

6 Sonstiges

Matthias Lißke - Projekt UNESCO-Weltkulturerbe "Montanregion Erzgebirge"

Die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH hat die Projektsteuerung für das Weltkulturerbe "Montanregion Erzgebirge" übernommen. Drei Landkreise und mehr als 30 Kommunen der potenziellen Welterbestätten im Erzgebirge haben sich einmütig zu diesem Projekt bekannt. Das Projekt kommt in der Region weiter gut voran. Inzwischen wird es als Ganzes auch vom Kabinett der sächsischen Landesregierung befürwortet. Geplant war ursprünglich die Einreichung bei der UNESCO für 2013. Dieser Termin wird aber nicht realisierbar sein. Das Kabinett in Dresden hält eine Bewerbung frühestens ab 2014 für möglich, auch weil die tschechischen Partner eine frühere Fertigstellung ihrer Unterlagen als unrealistisch ansehen. Die Finanzierung sichern die beteiligten Kommunen und der Landkreis ab. Gleichzeitig läuft ein entsprechender Projektantrag über Ziel 3. Vom Freistaat Sachsen werden keine Mittel bereitgestellt. Ein Welterbekonvent entscheidet darüber, welche einzelnen Objekte mit aufgenommen werden. Durch den Welterbetitel werden für unseren Landkreis positive Marketingeffekte sowie noch mehr internationales Interesse an der Region erwartet.

Torsten Holzkamp - Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Herr Holzkamp berichtet, dass über das Christlich Soziale Bildungswerk (CSB) bis zu 10 Personen für den Bundesfreiwilligendienst eingestellt werden können. Am BFD dürfen alle teilnehmen, die bereits die Vollschulzeitpflicht erfüllt haben, denn nach oben gibt es keine Altersgrenze. Eingesetzt werden diese Personen auf verschiedenen Gebieten, so z.B. in gemeinwohlorientierten Einrichtungen, insbesondere in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe einschließlich der Einrichtungen für außerschulische Jugendbildung und für Jugendarbeit, in Einrichtungen der Wohlfahrts-, Gesundheits- und Altenpflege, der Behindertenhilfe, der Kultur und Denkmalpflege, des Sports, der Integration, des Zivil- und Katastrophenschutzes und in Einrichtungen, die im Bereich des Umweltschutzes einschließlich des Naturschutzes und der Bildung zur Nachhaltigkeit tätig sind. Da Jugendliche oft noch keine familiären Verpflichtungen haben, müssen diese den BFD grundsätzlich mit 40 Stunden pro Woche als Vollzeitbeschäftigung ablegen, während Freiwillige über 27 Jahre sich nur 30 Stunden pro Woche einsetzen müssen. Der BFD dauert mindestens 6 Monate und höchstens 18 Monate. Personen bis 27 Jahre erhalten 165 € zzgl. zum Kindergeld, Personen über 27 Jahre 247 €. Interessenten können sich beim CSB in Mildenaue melden.

Frau Lorenz verwundert die Aussage, da sie selbst in ihrer Einrichtung eine solche Stelle für den Bundesfreiwilligendienst genehmigt bekommen hat, aber z.Zt. diese nicht besetzen darf, da keine Mittel mehr zur Verfügung ständen. Herr Holzkamp und Frau Lorenz versuchen gemeinsam, möglichst eine Lösung herbeizuführen.

Veränderungen in der personellen Zusammensetzung des Koordinierungskreises

Christa Schwenke: Frau Schwenke tritt aus eigenem Wunsch von ihren Funktionen als Vorsitzende des Koordinierungskreises, Gleichstellungsbeauftragte (Gender Mainstreaming) im KK, sowie als Vorsitzende des Vereines Annaberger Land zurück. Sie wird aber weiterhin Vereins- und Vorstandsmitglied bleiben.

Im Namen des KK-Stellvertreters Herrn Vogel (verhindert wegen Krankheit) sowie im Namen aller Mitglieder des Koordinierungskreises bedankt sich Herr Stephan herzlich bei Frau Schwenke für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit im Verein und im Koordinierungskreis. Dazu hat er sogar ein Gedicht verfasst, welches als Anlage dem Protokoll anliegt (siehe Anlage Gedicht Verabschiedung Frau Schwenke).

Pfr. Frank Bohne: Herr Pfr. Bohne nimmt im Mai 2012 eine neue Tätigkeit außerhalb der Region auf und kann ab dem Zeitpunkt leider seine bisherige Funktion im Koordinierungskreis nicht mehr ausüben. Da Herr Bohne in der Sitzung nicht anwesend ist, wird sich der Regionalmanager Herr Feller bei ihm im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder des Koordinierungskreises für seine geleistete Arbeit bedanken.

Für die Neubesetzung der freigewordenen KK-Funktionen haben sich bereits Nachfolger bereiterklärt. Über die Veränderung in der Zusammensetzung des ILE-Koordinierungskreises sowie zum Vereinsvorsitz wird der Vereinsvorstand in seiner Sitzung am 24.04.12 beraten und beschließen.

Christa Schwenke bedankt sich bei den Anwesenden für die jahrelange sehr angenehme Zusammenarbeit. Sie wünscht Allen weiterhin Gesundheit und viel Erfolg beim gemeinsamen Wirken für die Region. Weiterhin dankt sie allen KK-Mitgliedern und Gästen für ihr Kommen sowie die konstruktive und sachliche Diskussion und Mitarbeit.

Besonderer Dank gilt Bürgermeister Christoph Neubert für die gewährte Gastfreundschaft.

Der Termin der nächsten KK-Sitzung mit Veranstaltungsort und TO wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Christa Schwenke
KK-Vorsitzende



Hans Feller
Regionalmanager



Steffi Haustein
Protokollführung

Anlagen

- Anlage Gedicht Verabschiedung Frau Schwenke